



Interview mit der Ausbildungsleiterin



Name: Isabelle Huber

Position: Ausbildungsleitung

Stellen Sie sich Ihren künftigen Auszubildenden doch kurz vor! Wer sind Sie und was machen Sie?

Seit September 2013 bin ich beim Bayerischen Landesamt für Statistik tätig. Neben der allgemeinen Sachbearbeitung im Bereich Personal bin ich für die Ausbildung unserer Anwärter_innen zuständig. Das bedeutet ich betreue die Einstellungsverfahren, die Organisation von Praktika und stehe für alle Fragen unserer Anwärter_innen zur Verfügung. Auch ich selbst habe meine Karriere im öffentlichen Dienst als Anwärterin in der dritten Qualifikationsebene (ehemals gehobener Dienst) gestartet. Anschließend war ich im Bereich der Stellenbemessung und Organisation tätig und bin anschließend zum LfStat gewechselt. Zunächst war ich an der Dienststelle München tätig, seit März 2018 bin ich in Fürth eingesetzt. Seit mehreren Jahren habe ich die Ausbildungsleitung inne. Daneben zählt die Personalgewinnung und -verwaltung zu meinen Aufgabenbereichen.

Was können Auszubildende und duale Studierende von einer Ausbildung beim Bayerischen Landesamt für Statistik erwarten?

Wir bieten zwei Ausbildungsrichtungen an, im nichttechnischen und technischen Bereich. Alle unsere Ausbildungen beginnen im Beamtenverhältnis auf Widerruf mit einem kurzen Start und Einblick in unsere Dienststelle Fürth. Anschließend beginnen unsere Studierende ihre Abschnitte in Hof und kehren später für die Praktika zu uns zurück.

Im dualen Studium als Diplom-Verwaltungsinformatiker_in (FH) lernen unsere Anwärter_innen alle IT-Bereiche des LfStat kennen, um einen möglichst umfassenden Einblick in ihre späteren Tätigkeiten zu erhalten. Je nach Bedarf und Wunsch der Anwärter_innen erfolgt nach Abschluss des Studiums die Zuweisung in den Bereich Entwicklung, Administration oder IuK-Client-Infrastruktur.

Im dualen Studium als Diplom-Verwaltungswirt_in (FH) werden unsere Anwärter_innen nicht nur bei uns im Haus eingesetzt, sondern auch heimatnah bei Landratsämtern und der Regierung. Dadurch erhalten sie einen übergreifenden Eindruck des Aufbaus der Verwaltung.



Wir bieten also nicht nur Statistik, sondern sind eine sehr vielseitige Behörde.



Welche Vorteile haben Studentinnen und Studenten durch ein duales Studium beim Bayerischen Landesamt für Statistik?

Sie werden zunächst während der Ausbildung zum Beamten_in auf Widerruf ernannt. Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums und bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen werden Sie in das Beamtenverhältnis auf Probe und nach erfolgreicher Probezeit in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit ernannt. Dadurch erhalten Sie einen äußerst sicheren Arbeitsplatz. Zudem können Sie direkt die Vorteile unserer recht offenen Arbeitsgestaltung nutzen (06:00 Uhr bis 20:00 Uhr). Das Studium wird vergütet und man hat eine gute Abwechslung zwischen Theorie und Praxis.

Wenn Sie nochmal wählen könnten: Welche Ausbildung beim Bayerischen Landesamt für Statistik würden Sie persönlich machen?



Ich würde noch einmal das duale Studium als Diplom-Verwaltungswirt_in (FH) belegen, dies bietet eine gute Basis für eine Tätigkeit in der Verwaltung und deckt viele Rechtsbereiche ab. Mir hat das Studium viel Freude bereitet, da man sehr unterschiedliche Rechtsbereiche kennen gelernt hat und sein Wissen anschließend im Praktikum anwenden konnte. Außerdem sind die Kenntnisse auch im Alltag hilfreich, wenn man beispielsweise ein Haus baut und sich selbst ein

Bild hinsichtlich der Genehmigungsfähigkeit machen kann.

Welche Tipps geben Sie den Bewerber_innen mit auf den Weg?

Es ist hilfreich, sich vorab darüber zu informieren, ob die im Studium behandelten Themen den eigenen Wünschen und Fähigkeiten entsprechen. Ansonsten keine Scheu vor Hof oder dem öffentlichen Dienst! ☺ Einfach mit Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen bewerben!

